

Brunnen an der Hauptstraße 18 in Trippstadt

Alternative Bezeichnungen: Schlossbrunnen

Der Brunnen an der Hauptstraße in Trippstadt ist an einer Hauswand verbaut und befindet sich auf dem Gehweg zwischen dem Trippstadter Schloss und der katholischen Kirche St. Josef. Um 1730 ließ Ludwig Anton Freiherr von Hacke (1682-1752) von zwei nicht begehbaren Stollen oberhalb des Dorfes mittels einer Deichel-Wasserleitung einige Brunnen zur Wasserversorgung anschließen, so auch den heutigen Schlossbrunnen.



Lage

Hauptstraße 18
67705 Trippstadt
Kaiserslautern
49° 21' 15" N, 7° 46' 7" O

Epoche

Absolutismus und
Aufklärung (17. -
18. Jhd.)

Baustil

Unbekannt

Datierung

nach 1730

Barrierefrei	Ja
Parkplätze	Ja
Familienfreundlich	Nein

Geschichte

Aufgrund der Höhenlage von Trippstadt war eine ausreichende Wasserversorgung über die wenigen Dorf- und Hausbrunnen nicht immer gewährleistet. Hinzu kam ab 1730 ein steigender Bedarf für die herrschaftlichen Anwesen (Brauerei, Gärten usw.) Deshalb sorgte Freiherr von Hacke für eine Verbesserung der Wasserzuleitung. Mit dem Bau des **Schlusses** und der Anlegung einer **barocken Gartenanlage** mit Springbrunnen 1764-1767 ließ er dann einen großen, 285-Meter langen, begehbaren **Brunnenstollen** (Wassertunnel) bauen.

Die Planung oblag wahrscheinlich dem Architekten des Schlosses, Sigmund Jacob Haeckher (1726-1772). In Fachkreisen gilt der Brunnenstollen als ein in Europa einmaliges historisches Baudenkmal.

Objektbeschreibung

Der Schlossbrunnen besteht aus einer halbkreisförmigen Brunnenschale und einem dahinter liegenden ebenso breiten und hohen Sockel. Auf diesem breiten Sockel befindet sich mittig ein Pfeiler mit einem schwarzen eisernen Wasserhahn, aus dem einst das Wasser floss. Das Baumaterial des Brunnens ist der für die Region typische Buntsandstein. Der viereckige Pfeiler wird von einem flachen pyramidenförmigen Aufsatz bekrönt. Am oberen Ende des Pfeilers ist eine rote Sandsteinplatte angebracht, in welcher die Inschrift „FRH V. HACKE“ sowie das Wappen der Freiherrn von Hacke eingemeißelt sind.

Der Brunnen wird zurzeit nicht mehr betrieben.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Trippstadt liegt im nordwestlichen Pfälzerwald und ist Ortsgemeinde im Landkreis Kaiserslautern. Sie gehört zur Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd.

Der Brunnen befindet sich auf dem Fußgängerweg entlang der Hauptstraße in Trippstadt und ist an der Hauswand des Gebäudes in der „Hauptstraße 18“ angegliedert. Das Gebäude mit dem anschließenden Brunnen steht unmittelbar zwischen dem Trippstadter Schloss und der **Katholischen Kirche St. Josef**.

(Sonja Kasprick, ZukunftsRegion Westpfalz und Dieter Faas, AG Heimatkunde in Trippstadt, 2019)

Kategorie(n): Öffentliche Bauten · Schlagwort(e): Brunnen

Literaturverzeichnis

Gauda, M., Klose, H., Knust, E. und D. Weber (1985).Der Trippstadter Brunnenstollen. In: Mitteilungen der Höhlenforscherguppe Karlsruhe (Hrsg.). Heft 5. Karlsruhe.

Ohne Autor (o.J.).Trippstadter Rent- und Lagerbücher im Archiv der AG Heimatkunde. Trippstadt.

Celim, H. (2006).„Trippstadter Brunnenstollen“ oder „Wassertunnel“? – Entstehung eines Wasserversorgungssystems von der Planung bis zur Ausführung 1716-1767. Trippstadt.

Hellriegel, R. (o.J.).Die Geschichte des Trippstadter Schlosses o.O.

Quellenangaben

Trippstadter Brunnenstollen <http://www.trippstadt.de/entdecken/trippstadter-brunnenstollen.html> abgerufen am 20.05.2019

Trippstadter Brunnenstollen <https://www.zentrum-pfaelzerwald.de/zentrum-pfaelzerwald/sehen-erleben/freizeitipps-shopping/brunnenstollen/> abgerufen am 20.05.2019

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Sonja Kasprick am 20.05.2019 um 12:09:14Uhr



Der Brunnen an der Hauswand der Hauptstraße 18 in Trippstadt.



Pfeiler des Brunnens mit dem Wappen der freiherrn von Hacke



Der Brunnen an der Hauswand der Hauptstraße 18 in Trippstadt.



In eine Tafel aus rotem Sandstein gehauenes Wappen der Freiherren von Hacke mit Inschrift